



# Pressemitteilung

## Leica O-Serie Nr. 112

### Leitz Photographica Auction versteigert im Leica Jubiläumsjahr eine der seltensten Kameras der Geschichte

**Wetzlar, 05. März 2025.** Die 46. Leitz Photographica Auction wartet während der mehrtägigen Leica Jubiläumsfeierlichkeiten in der Leica Welt in Wetzlar am 27. Juni 2025 mit einem der außergewöhnlichsten Exponate auf, das in der Welt der Fotografie zu finden ist: Die Leica O-Serie Nr. 112 aus dem Jahr 1923 kommt unter den Hammer. Der knapp über 100 Jahre alte Fotoapparat zählt zu den ersten jemals hergestellten Kleinbildkameras der Welt.

Die Nr. 112 wurde nach Fertigstellung von Oskar Barnack, dem Leiter der Versuchsabteilung der Ernst Leitz Werke, der kurz vor dem Ersten Weltkrieg die Ur-Leica konstruiert hatte, persönlich entgegengenommen. Dieser Fotoapparat, der 35mm-Film als Trägermedium verwendete und klein genug war, um in eine Jackentasche zu passen, sollte schließlich als Grundlage für die Leica I und ihre O-Serien Prototypen dienen.

Die erste in Serie gefertigte Leica Kamera, Leica I, hat mit ihrem kompakten und handlichen Format vor 100 Jahren die Welt der Fotografie revolutioniert. Vor dem Start der Serienfertigung 1925 hatten die Ernst Leitz Werke zwei Jahre zuvor wenige Prototypen produziert – die sogenannte O-Serie mit den Seriennummern 101-125. Der Verbleib von knapp einem Duzend dieser Leica O-Serien ist heute noch bekannt. Als Meilenstein der Fotografiegeschichte und Wegbereiter der Fotoreportage sind diese heute begehrte Sammlerobjekte.

#### **Zwei Weltrekorde in fünf Jahren**

Während sich die Ur-Leica im Besitz der Leica Camera AG befindet und unverkäuflich ist, bietet sich leidenschaftlichen Sammlerinnen und Sammlern historischer Fotoapparate mitunter die seltene Gelegenheit, eine O-Serie im Rahmen einer Auktion zu erstehen. Wie begehrt diese Kameras sind, zeigt sich unter anderem an den Ergebnissen der jüngsten Versteigerungen: Die letzten drei O-Serien, die auktioniert wurden, wechselten allesamt für mehr als zwei Millionen Euro den Eigentümer. Für zwei dieser Ergebnisse zeichnet die Leitz Photographica Auction verantwortlich. So stellte das Auktionshaus zunächst 2018 mit der O-Serie Nr. 122 den Rekord für die teuerste Kamera der Welt auf (2,4 Millionen Euro inkl. Premium) und überbot diesen 2022 mit der O-Serie Nr. 105 (14,4 Millionen Euro inkl. Premium) noch einmal deutlich. Bis heute hält die Nr. 105 damit den Weltrekord.



„Eine O-Serie, die zum Verkauf steht, ist in der internationalen Szene der Sammlerinnen und Sammlern immer ein enorm großes Ereignis“, erklärt Alexander Sedlak, Geschäftsführer von Leitz Photographica Auction. „Zum 100-jährigen Jubiläum der Leica I einen Prototypen dieser legendären Kamera-Generation im Aufgebot zu haben, die den Grundstein für die moderne Fotografie legte, ist eine besondere Freude.“

So außergewöhnlich die O-Serie, die die Highlights der 46. Leitz Photographica Auction anführt, so außergewöhnlich der Rahmen, in dem sie der Öffentlichkeit präsentiert wird. Das Auktionshaus stellt sein kommendes Top-Los am 4. April 2025 bei der Mailand Design Week im Leica Store Mailand vor. Weitere Highlights wird die Leitz Photographica Auction in den kommenden Wochen präsentieren. Der vollständige Katalog der Versteigerung wird im Mai veröffentlicht.

Mehr Infos unter: [www.leicashop.com](http://www.leicashop.com) und [www.leitz-auction.com/auction/de/home](http://www.leitz-auction.com/auction/de/home)

#### **Hinweis für Journalist\*innen:**

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

#### **Über Leica Camera Classics:**

Das deutsche Traditionsunternehmen Leica Camera AG hat zwei Niederlassungen in Wien: Die Leica Camera Austria GmbH und die Leica Camera Classics GmbH. Letztere hat sich auf Vintage Kameras spezialisiert und stellt in ihrem Geschäft in der Westbahnstraße 40 zahlreiche historische Geräte aus. An diesem Standort befindet sich zudem das größte Ersatzteillager für historische Leica Kameras weltweit. Aufgrund dieses einzigartigen Bestands können die Techniker vor Ort historische Leicas nach höchsten Sammler-Ansprüchen prüfen und bei Bedarf restaurieren, bevor diese auktioniert werden. Zweimal im Jahr – Mitte Juni und Ende November – organisiert Leica Camera Classics die Leitz Photographica Auction, die weltweit wichtigste Versteigerung von Vintage Kameras, die Bieter aus über 100 Ländern anzieht. Zudem werden im Online-Store der LCC permanent rund 5.000 Produkte angeboten.

#### **100 Jahre Leica: Zeugin eines Jahrhunderts**

Die Leica Camera AG zelebriert im Jahr 2025 das 100-jährige Jubiläum der Leica I. Sie wurde 1925 erstmals auf der Leipziger Frühjahrmesse der Öffentlichkeit vorgestellt und übertraf als erste in Serie gefertigte Kleinbildkamera alle Erwartungen. Denn dank ihres kompakten und handlichen Formats eröffnete sie völlig neue fotografische Einsatzmöglichkeiten. Unter dem Motto „100 Jahre Leica: Zeugin eines Jahrhunderts“ feiert die Leica Camera AG rund um den Globus eben diese Kamera, die



die Welt der Fotografie revolutionierte. Auf internationalen Veranstaltungen der Leica Länderorganisationen in den Metropolen Dubai, Mailand, New York, Shanghai und Tokio werden verteilt über das gesamte Jahr kulturelle Projekte und außergewöhnliche Produkt-Sondereditionen präsentiert. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet die Jubiläumswoche am Unternehmensstandort in Wetzlar im Juni. Hinzu kommen hochkarätige Ausstellungen im weltweiten Netzwerk der Leica Galerien mit Werken herausragender Fotografinnen und Fotografen.

### **Über Leica Camera**

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras, Objektiven und Sportoptikprodukten mit einer über 150-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Zuge seiner Wachstumsstrategie hat das Unternehmen sein Geschäft auf Mobile Imaging (Smartphones) sowie die Fertigung hochwertiger Brillengläser und Uhren ausgeweitet und ist mit eigenen Projektoren im Heimkino-Segment vertreten.

Die Leica Camera AG mit Sitz in Wetzlar (Deutschland) und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão (Portugal) verfügt über ein weltweites Netzwerk eigener Vertriebsgesellschaften mit über 120 Leica Stores. Das Unternehmen beschäftigt 2.400 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von 554 Millionen Euro.

Die Marke Leica steht für exzellente Qualität, deutsche Handwerkskunst und Industriedesign verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur ist die Förderung der Kultur der Fotografie mit weltweit rund 30 Leica Galerien, Leica Akademien sowie internationalen Auszeichnungen wie dem Leica Hall of Fame Award und dem Leica Oskar Barnack Award (LOBA).

### **Für weitere Informationen:**

Leica Camera AG  
Sandra Looke  
Corporate Communications  
Telefon +49 (0)6441 2080 501  
[sandra.looke@leica-camera.com](mailto:sandra.looke@leica-camera.com)